

# Der Görresbote

## Herzlich Willkommen zur nächsten Ausgabe!

Der April ist ein Monat, der sehr viele Facetten zeigt: Gerade noch Winter, wird es jetzt wirklich Frühling. Eben noch Sonne – dann Regen oder Schnee. Die nächste Ausgabe des Görresboten passt zu diesem wechselhaften Monat, aber in sehr positiver Weise, denn er zeigt wieder, wie abwechslungsreich unser Schulalltag ist.

Herzlichen Dank an alle Autor\*innen für ihre Beiträge und allen Leser\*innen viel Freude beim Lesen!

## Inhalt 04/2023

- 01 „Mein teurer, vielgeliebter Freund...“
- 02 Johanna Ibach (MSS 11) qualifiziert sich für das Landesfinale *Jugend debattiert*
- 03 Chorfahrt reloaded
- 04 Frühling
- 05 Friedensaktion und „Aktion Kerzenwachs für die Ukraine“
- 06 75 Kilogramm Kerzenwachs für die Ukraine
- 07 Musical – Projekt der Chöre im April
- 08 Skifahren – Oberjoch im Allgäu
- 09 Erfolgreich absolvierte DELF-Prüfungen
- 10 Erfolgreich im Landeswettbewerb *Jugend Musiziert*

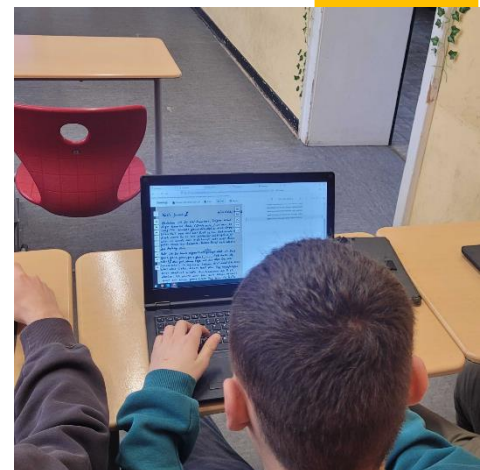
## „Mein teurer, vielgeliebter Freund...“

Von Vanessa Urban

Nach den schriftlichen Abiturprüfungen hatte der Leistungskurs Deutsch der MSS13 die Gelegenheit, ein wenig „Uni-Luft“ zu schnuppern. Gemeinsam mit Lena Dunkelmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes „Gruß und Kuss“, durften wir uns in einer 10-stündigen Unterrichtseinheit dem Thema Liebeskommunikation nähern.

Neben theoretischen Einblicken in das Forschungsprojekt, dem wissenschaftlichen Verständnis sowie Interesse von Liebesbriefen und der Bedeutung von Citizen Science

durften die Schülerinnen und Schüler auch selbst Liebesbriefe aus dem fast 30.000 Liebesbriefe umfassenden Liebesbriefarchiv der Universität Koblenz transkribieren und analysieren. Auch

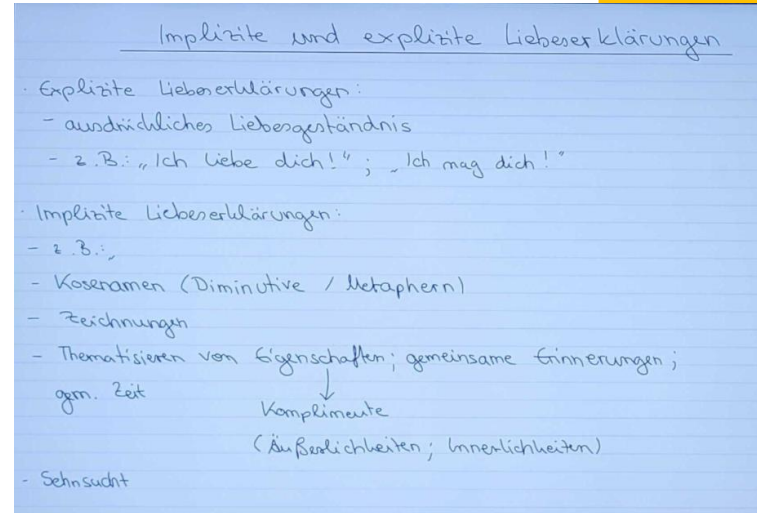


der modernen Form der Liebeskommunikation wurde Rechnung getragen, indem WhatsApp-Liebesnachrichten untersucht, aber auch selbst verfasst wurden. Ein herzlicher Dank an Lena Dunkelmann für die tolle Zusammenarbeit und die spannenden Erfahrungen! Alle Interessierten können sich auch außerhalb des Unterrichts über das Projekt „Gruß und Kuss“ und das Liebesbriefarchiv informieren und ggf. mitarbeiten:

liebesbriefarchiv.de

Instagram: @liebesbriefarchiv

Twitter: @LBriefarchiv



## Johanna Ibach (MSS 11) qualifiziert sich für das Landesfinale *Jugend debattiert*

Von Andreas Urban

Endlich wieder dem Gegenüber in die Augen schauen! Endlich wieder den Applaus des Publikums live erleben! Nach zwei Jahren Pandemie bedingter Pause fand am 10. März in Boppard der Regionalwettbewerb *Jugend debattiert* in den Räumen des Kant-Gymnasiums statt.



Die besten Debattantinnen und Debattanten zweier Altersgruppen aus acht Schulen der Region Koblenz trafen sich zum argumentativen Schlagabtausch nach den Regeln des Bundeswettbewerbs *Jugend debattiert*. Zwei Qualifikationsrunden galt es zu durchlaufen, dann standen die jeweils vier Finalisten fest, die am Ende auf „großer Bühne“ die Finaldebatten austrugen.

Johanna Ibach debattierte im Finale die Frage: „Soll in unseren Städten und Gemeinden ein durch Los besetzter Jugendrat eingeführt werden?“. Dabei zeigte sie in den Kategorien „Sachkenntnis“, „Ausdrucksvermögen“, „Gesprächsfähigkeit“ und „Überzeugungskraft“ beeindruckende Leistungen und landete schließlich auf Platz zwei. Das bedeutet, sie darf für den Koblenzer



Regionalverbund beim Landesfinale in Mainz antreten – herzlichen Glückwunsch!

Ein herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden, die als Debattierende oder Jurierende zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: Solveig Aune, Lucia Klais, Max Kröber, Philipp Pertermann, Nils Schuck, Julia Switaj, Anne Terhorst, Jakob Zimmer!



# Chorfahrt reloaded

Von Carolin Arndt

Auch die 50 Sängerinnen und Sänger des Mittel- und Oberstufenchores nahmen sich nach 3 Jahren pandemiebedingter Pause eine Auszeit vom Schulalltag und zogen sich mit Fr. Fischer und Fr. Arndt für drei Tage in das Jugendzentrum Marienberg in Vallendar zurück. Wenn auch nah an der Heimat – hier haben bereits viele Görresianer ruhige und konzentrierte Probentage verbracht.

In Register- oder Tuttiproben konnte so vor den närrischen Tagen noch an Tönen, Intonation und Phrasierung des aktuellen, teils fünfstimmigen Programms geübt werden. Die Jahre des Durchhaltens in Zeiten der Einschränkungen im musikalischen Schaffen, das Singen auf dem Schulhof, das Weitermachen trotz Abstands haben sich gelohnt – die Schülerinnen und Schüler haben wirklich ein hervorragendes Niveau im Chorgesang erreicht.



Natürlich kam aber auch hier die Gemeinschaft nicht zu kurz: Ob beim gemeinsamen Essen, an der Tischtennisplatte oder beim geselligen Spieleabend – alle Beteiligten verbrachten sehr harmonische und gewinnbringende Tage miteinander, deren Ergebnisse sich hören lassen können.

# Frühling

Von Katrin Schulze für die Philosophie im Garten-AG

Auch auf unserem grünen Band am Fußgängereingang hat der Frühling Einzug erhalten.



Hier begrüßen uns die letzten Zwiebelblumen aus dem alten Schulgarten und neue Primeln vom letzten Elternsprechtag. Zu guter Letzt haben auch die alten Vogelhäuschen einen neuen Anstrich bekommen. Wer genau hinhört, kann auch hier den Frühling schon vernehmen 😊.



~ Er ist's ~

Frühling läßt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!

*Eduard Mörike (1804 – 1875)*

# Friedensaktion und „Aktion Kerzenwachs für die Ukraine“

Von der SV

Der schreckliche Krieg in der Ukraine ist leider immer noch aktuell.

Am 24. Februar haben wir als Schulgemeinschaft an den Kriegsbeginn erinnert. In einer Schweigeminute haben wir den Menschen, die unter dem Krieg gelitten haben und immer noch leiden gedacht.

Jede Klasse hat hierzu eine Kerze gestaltet, sodass wir



damit zusammen ein buntes Peace-Zeichen in der großen Pause stellen konnten. Auf vielen Kerzen konnte man zum Beispiel bunte Friedenstauben sehen.

Unsere ukrainischen Mitschüler haben auch eine Stellwand gestaltet, worauf sie ihre Gedanken geschrieben und Bilder gemalt haben, die alle sehr bewegt haben.

Außerdem wurden im Rahmen der „Aktion Kerzenwachs für die Ukraine“ viele Kerzenreste gesammelt, die danach zu Büchsenlichter verarbeitet werden und in die Ukraine geliefert werden.

Die Menschen können sich daran wärmen und sogar kochen. Vielen Dank an alle, die Kerzenreste mitgebracht und an dem Tag mitgemacht haben.



## 75 Kilogramm Kerzenwachs für die Ukraine

Von Vanessa Urban

800 Kilogramm Kerzenreste konnte die Initiative „LIFE Cologne e.V.“ bereits im Generationenzentrum St. Josef in Vallendar abholen, damit diese nach den landesweiten Zerstörungen und langanhaltenden Stromausfällen in der

Ukraine in kleinen Manufakturen zu „Büchsenlichtern“ als alternative Heizquelle verarbeitet werden können. Begeistert davon, wie viele Menschen, Schulen

und andere Organisationen sich an der Aktion beteiligen, nahm Ellen Zisgen, Ansprechpartnerin für die Aktion „Kerzenwachs für die Ukraine“ im Generationenzentrum St. Josef, auch die knapp 75 kg Wachs- und Kerzenreste des Görres-Gymnasiums von der Schülersvertretung entgegen.



## Musical – Projekt der Chöre im April

Von Carolin Arndt

„Zauberhafte Welten“ erwarten Sie an drei April-Terminen in der Aula des Görres-Gymnasiums. Der Unterstufenchor, der Mittel- und Oberstufenchor, viele Solisten und Instrumentalisten gestalten gemeinsam ein selbst zusammengestelltes Programm mit Liedern aus verschiedenen Musicals und Filmen. Nach den Osterferien wird es in der Aula täglich heiß hergehen, um allem den

letzten Schliff zu verleihen. Karten für die Aufführungen können für 4€ direkt bei Frau Arndt erworben werden (im besten Fall per Schulcloud oder persönlich). Gäste außerhalb der Schulgemeinschaft können auch gerne im Sekretariat anfragen. Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörende!



# Zauberhafte Welten

**Musical mit den  
Chören des Görres-Gymnasiums  
jeweils 18 Uhr  
Freitag, 21.04.  
Dienstag, 25.04.  
Donnerstag, 27.04.  
in der Aula  
Eintritt: 4€  
Karten über Frau Arndt  
oder das Sekretariat**



## Skifahren - Oberjoch im Allgäu

Von der Fachschaft Sport

Nach dreijähriger coronabedingter Pause konnte endlich unsere traditionsreiche Skifahrt der MSS 11 wieder stattfinden.

Nach langer Suche wurde ein neuer Skistandort – Oberjoch im Allgäu – gefunden, der uns Vieles zu bieten hat. Das schülerfreundliche Skigebiet, das für alle



Niveaustufen geeignete und gut präparierte Pisten bereithielt, überzeugte Schülerschaft wie Lehrende.

Die Freude nach der ersten Abfahrt zeigte sich in strahlenden Gesichtern und auch kleinere Durststrecken beim Erlernen des Skifahren, z. B. auf der ersten roten Piste (☺), wurden gemeistert. Gemeinsam als Team konnte diese Hürde erfolgreich genommen werden und die

Ergebnisse bei der abschließenden praktischen Skiprüfung konnten sich sehen lassen (obwohl die Sicht wirklich nicht optimal war). Gratulation!

Auch unsere Unterkunft punktete. Hier ist zum einen die perfekte Lage zu nennen, da wir direkt von der Piste bis zum Skikeller abfahren konnten, genial! Das Team des Hauses *Rheinland-Pfalz* (Skiverband Rheinland-Pfalz) unter der umsichtigen Leitung von Frau Walther sorgte für eine komfortable Unterkunft und wahrlich fantastische Verpflegung. Zum anderen überzeugte die Ausstattung

des Hauses: So erfreute sich insbesondere die hauseigene Sporthalle und die Kegelbahn reger Beliebtheit in den Abendstunden und auch der gemütlich eingerichtete Aufenthaltsraum mit der sehr bequemen Sitzlandschaft wurde intensiv von allen genutzt.

Das Fazit: Oberjoch im Allgäu – die Skifahrt der MSS11 hat einen neue Heimat gefunden!



## Erfolgreich absolvierte DELF-Prüfungen

Von Britta Holzheimer

Über Monate hinweg haben sie mit Unterstützung von Frau Färber im Rahmen einer AG französisches Hörverstehen geübt, Texte in französischer Sprache geschrieben, Verständnisfragen zu französischen Texten beantwortet und Konversation auf Französisch simuliert, um am Ende eine freiwillige Prüfung anzutreten. Ihr Engagement hat sich ausgezahlt, denn am Ende erwarben sie ein DELF-Zertifikat der Niveaustufe B1, einem international anerkannten Zertifikat für Französisch als Fremdsprache, das in sechs Niveaustufen vergeben wird. Wir gratulieren Lukas Winn, Samuel Gholipor und Louis Jung sehr herzlich zu ihrem Erfolg!



## Erfolgreich im Landeswettbewerb *Jugend Musiziert*

Von Carolin Arndt

Am letzten März-Wochenende fand der alljährliche Landeswettbewerb *Jugend Musiziert* in Mainz statt. Wie in den vielen Jahren zuvor waren auch hier wieder Schülerinnen und Schüler des Görres Teilnehmende, da sie im Regionalwettbewerb im Januar durch hervorragende Leistungen eine Weiterleitung erreichen konnten.



Sonja Markowski, die gerade am Görres ihr Abitur abgelegt hat, stellte sich parallel dazu der Herausforderung, in der Kategorie „Gesang Solo“

anzutreten und konnte in der sehr anspruchsvollen Altersgruppe VI mit 20 Punkten einen 2. Preis erreichen. Ebenfalls einen 2. Preis erzielten Anne Terhorst und Victoria Hoffmann aus der Jahrgangsstufe 11, die gemeinsam im Querflötenduo antraten und mit Werken von Friedrich Kuhlau und Kate Cuzner hervorragende 22 Punkte in der Altersgruppe V einspielten.

Zwei Görresianer haben es sogar in den Bundeswettbewerb von *Jugend Musiziert* geschafft, der Ende Mai in Zwickau stattfinden wird: Sophie Kässbohrer aus der Klasse 7c erreichte 23 Punkte und damit die Weiterleitung in den finalen Wettbewerb, was in der Kategorie „Klavier Solo“ in der Altersklasse III bei sehr vielen ausgezeichneten Teilnehmenden wirklich ein besonderes Ergebnis ist. Auch Connor Holzhausen, Klasse 9b, konnte diesen Erfolg für sich verbuchen. Er musizierte mit seiner Posaune und vier weiteren Mitstreiter:innen in der Kategorie Blechbläser-Ensemble, Altersgruppe IV, und darf sich auf einen Ausflug nach Zwickau freuen. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Ergebnis und drücken für den Bundeswettbewerb kräftig die Daumen!



Das war die Aprilausgabe des Görresboten. Wir danken für Ihr/euer Interesse und verabschieden uns bis zur nächsten Ausgabe!



**Nächster Einsendeschluss:**

**Mittwoch, 17.5.2023**



**Einsendung bei Frau Holzheimer**